

Zwei Beiträge im Druck



In den letzten Wochen habe ich die Druckfahnen für zwei Beiträge durchgesehen, die in Kürze publiziert werden:

«Entirely (Self-)Made Up! Animierte Imaginationsdarstellungen in Realspielfilmen» erscheint in [Ästhetik des Gemachten](#) [Interdisziplinäre Beiträge zur Animations- und Comicforschung](#) (hrsg. von H.-J. Backe, Julia Eckel, Erwin Feyersinger, Véronique Sina und Jan-Noël Thon) bei DeGruyter.

Der Aufsatz basiert auf meinem gleichnamigen Vortrag bei der dritten Jahrestagung der AG Animation, die 2016 in Hannover stattfand und in Kooperation mit der AG Comicforschung entwickelt wurde. Der Band lotet Parallelen zwischen Comic und Animation aus, die in der Forschung bisher eher vernachlässigt wurden und legt einen besonderen Fokus auf Sichtbarkeit und Bedeutung künstlerischer Praktiken in beiden Medien. Die Publikation erscheint open access, wird also nach Publikation elektronisch kostenlos verfügbar sein.

«Audiovisual Metaphors and Metonymies of Emotions in Animated Moving Images», verfasst gemeinsam mit Kathrin Fahlenbrach, erscheint in *AnimOtion. Animating Emotions in the Digital Age* (hrsg. von Meike Uhrig) bei Routledge.

Diesen Beitrag haben meine langjährige Chefin Kathrin Fahlenbrach und ich zum Abschluss meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Hamburg gemeinsam geschrieben. Er vereint zahlreiche gemeinsame Forschungsinteressen: Animation, YouTube-Videos, Emotions- und Innendarstellungen, konzeptuelle Metaphern und Metonymien. Der von Meike Uhrig herausgegebene Band versammelt Beiträge hochkarätiger Autorinnen und Autoren aus den Forschungsgebieten der Animation Studies und Cognitive Media Studies.

